blhv Pressemitteilung

Badischer Landwirtschaftlicher Hauptverband
Merzhauser Straße 111
79100 Freiburg
presse@blhv.de | ☎ 0761-271 33 232

23. November 2026

„Unser Plan endet nicht am Feldrand“: BLHV unterstützt Forderung nach starkem EU-Agrarbudget

Wie sicher ist unsere Versorgung mit heimischen Lebensmitteln? Und wer erhält die Kulturlandschaft, die unsere Region prägt? Über diese Fragen wird mitentschieden, wenn die Europäische Union über die künftige Finanzierung ihrer Gemeinsamen Agrarpolitik (GAP) verhandelt.

Der Badische Landwirtschaftliche Hauptverband (BLHV) unterstützt die heutige Protestaktion des Deutschen Bauernverbandes (DBV) vor dem Bundeskanzleramt in Berlin unter dem Motto „Wir haben einen Plan. Für dieses Land.“ Der Berufsstand fordert, dass mindestens 433 Milliarden Euro für die europäischen Landwirtschaft in den nächsten sieben Jahren zur Verfügung stehen.

Für den BLHV ist dabei entscheidend, dass dieser Plan nicht am Feldrand endet. Die GAP sichert nicht nur Perspektiven für landwirtschaftliche Betriebe. Sie beeinflusst auch, ob Lebensmittel weiterhin regional erzeugt werden können und ob Landwirtinnen und Landwirte Leistungen für Umwelt, Klima, Tierwohl und Kulturlandschaft erbringen können.

„433 Milliarden Euro sind keine Investition in eine einzelne Branche. Es geht um Ernährungssicherheit und die Zukunft unserer ländlichen Räume. Gerade angesichts der geopolitischen Unsicherheiten können wir es uns nicht leisten, die eigene Lebensmittelversorgung zu schwächen. Wir erwarten vom Bundeskanzler, dass er die Interessen unserer Landwirtschaft in den europäischen Verhandlungen mit Nachdruck vertritt“, sagt BLHV-Präsident Bernhard Bolkart.

Gerade in Südbaden wird deutlich, wie eng Landwirtschaft und Gesellschaft miteinander verbunden sind. Landwirtschaftliche Betriebe erzeugen Lebensmittel und erhalten gleichzeitig die vielfältige Kulturlandschaft zwischen Rheinebene, Schwarzwald und Bodensee. Darüber hinaus schaffen sie Wertschöpfung im ländlichen Raum und sorgen für sichere Arbeitsplätze im nachgelagerten Gewerbe.

blhv Pressemitteilung

Badischer Landwirtschaftlicher Hauptverband
Merzhauser Straße 111
79100 Freiburg
presse@blhv.de | ☎ 0761-271 33 232

Die GAP schafft einen Ausgleich dafür, dass die Landwirtschaft in Europa unter hohen Anforderungen produziert und zugleich gesellschaftliche Leistungen erbringt, die sich nicht vollständig über den Preis eines Lebensmittels finanzieren lassen. Dazu gehören etwa Maßnahmen für Umwelt- und Klimaschutz, Tierwohl und den Erhalt der Kulturlandschaft.

„Die Frage, wie wir die Landwirtschaft finanzieren, ist auch eine Frage an uns als Gesellschaft: Wollen wir auch künftig Lebensmittel aus unserer Region? Wollen wir wissen, wie und unter welchen Standards sie erzeugt werden? Und wollen wir unsere vielfältige Kulturlandschaft erhalten? Wenn wir das wollen, müssen wir dafür sorgen, dass diejenigen, die all das leisten, auch wirtschaftlich eine Zukunft haben“, so Bolkart.

Der BLHV fordert die Bundesregierung deshalb auf, sich bei den anstehenden europäischen Verhandlungen für eine starke und verlässlich finanzierte Gemeinsame Agrarpolitik einzusetzen.

Die Pressemeldung des DBV zur Bildaktion vor dem Bundeskanzleramt finden Sie unter: Bauern mit Bild-Aktion vor dem Kanzleramt | dbv

Herzliche Grüße aus Freiburg
Ihr Badischer Landwirtschaftlicher Hauptverband e.V.